

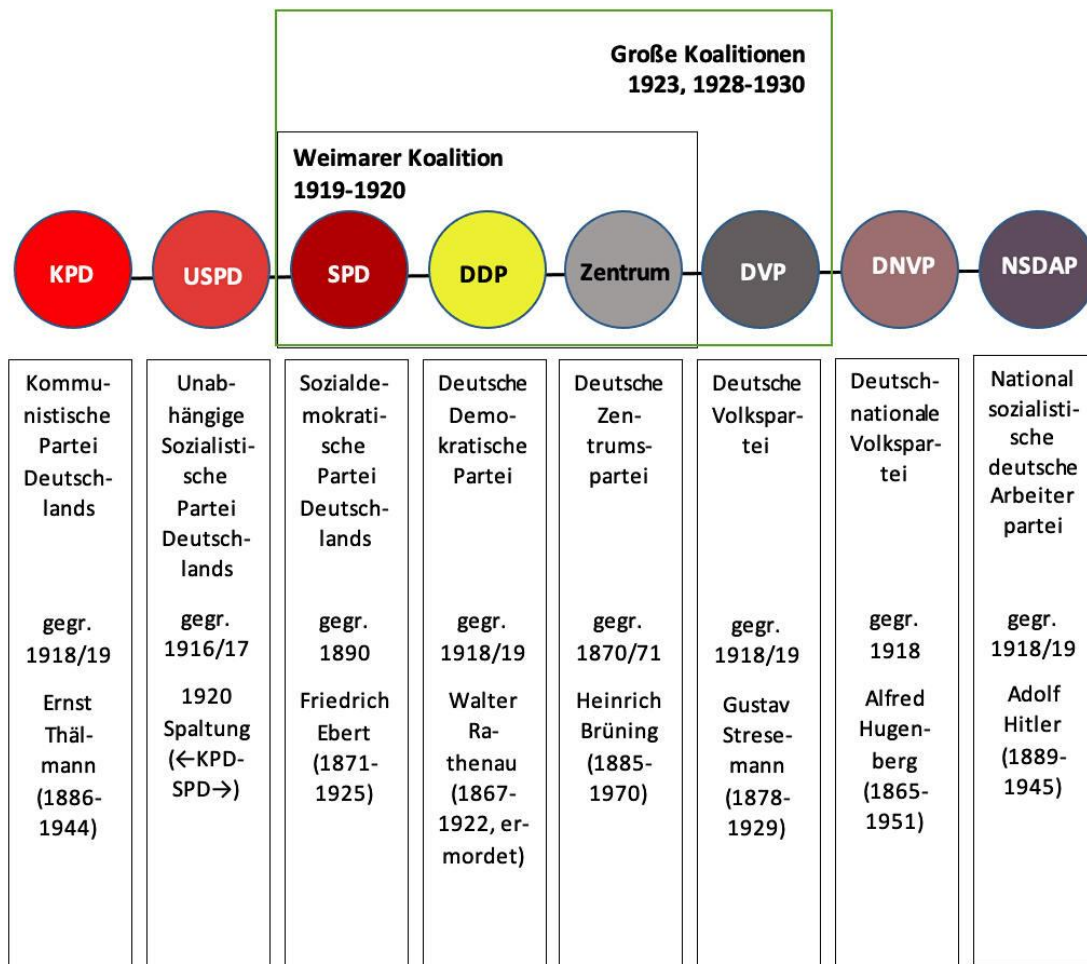
## Parteiensystem der Weimarer Republik im Links-Rechts-Schema (Die wichtigsten Parteien des Vielparteiensystems)

In der Weimarer Republik gab es viele Parteien (Vielparteiensystem). Die wichtigsten Parteien lassen sich in Form eines Parteienspektrums auf der Basis eines Links-rechts-Schemas darstellen.

Dabei stehen die Parteien am äußeren rechten bzw. linken Rand des Parteienspektrums in einem äußerst gegensätzlichen, polaren Gegensatz zueinander. Ihre Zielvorstellungen im Bereich von allgemeiner Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gehen am weitesten auseinander (ideologische Distanz).

So verfolgt die KPD als Partei auf der äußersten Linken das Ziel der Abschaffung des Kapitalismus und die Errichtung eines sozialistischen Gesellschaftssystems (Diktatur des Proletariats). Die NSDAP auf der äußersten Rechten zielt unter anderem auf die Schaffung eines gleichgeschalteten autoritären Staates, der jede Opposition unterdrückt. Auch wenn beide Parteien eine Diktatur anstreben, bestehen doch ganz erhebliche Unterschiede zwischen einer "roten" (KPD) und "braunen" (NSDAP) Diktatur.

Das dargestellte Parteiensystem der Weimarer Republik ist in dieser Form zwischen 1916 und 1920 ausgeprägt worden, wobei die Entstehungsgeschichte der einzelnen Parteien bzw. ihrer Vorläufer z. T. weit ins Kaiserreich zurückreicht.



### Das Parteiensystem in der Weimarer Republik im Links-Rechts-Schema

By Gert Egle – [www.teachsam.de](http://www.teachsam.de) – lizenziert unter CC-BY-SA 4.0 International license